

Rohland & Berthold Verlag, Crimmitschau

Obersächsische Heimatstudien

Herausgegeben von Rudolf Köhlschke,
Professor der Sächsischen Geschichte an der Universität
Leipzig

in Verbindg. mit Dr. phil. Walter Uhlemann,
Tauscha.

Erstes Heft

Die vorgeschichtlichen Siedlungen
und das Siedlungsland
im herzynischen Urwaldgebiet
von Dr. Walter Frenzel, Bauen.

Mit dreizehn Abbildungen, einer Urlandschafts-
karte und vier Fundkarten.

In Pappband Rm 4.— mit 35% Rabatt
und 11/10.

Auslieferung nur in Leipzig, Talstr. 15.

Ⓜ

Postbezieher des Börsenblattes

sowie des

Wöchentl. Verzeichnisses

und des

Literarischen Zentralblattes

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen
Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen
sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt
zu richten sind.



Preisänderung.

Infolge der in den letzten Monaten eingetretenen erheblichen Ver-
teuerung der Herstellung sind wir gezwungen, die Preise unserer nach-
stehenden Verlagswerke wie folgt zu ändern:

Storm jeder Einzelband in Leinen	3.75 ord.
alle 6 Bände in Kassette	23.— ord.
Reuter jeder Einzelband in Leinen	3.75 ord.
alle 6 Bände in Kassette	23.— ord.
Gorki jeder Einzelband in Leinen	3.50 ord.
alle 6 Bände in Kassette	20.— ord.

Dickens. Für unsere Dickens-Ausgaben wird der Ladenpreis
aufgehoben.

Verlag Berliner Buchverlag, Berlin-Grünwald.

Das Sortiment muß sich jetzt entscheiden!

Nach einer Bestimmung des preussischen Ministers für Wissenschaft, Kunst
und Volksbildung vom 27. Juni 1925 dürfen an den Schulen neue Lehrgänge
nur noch in der Einheitskurzschrift

begonnen werden. Dem Herren Minister liegt daran, daß der Bedeutung der
Kurzschrift entsprechend der hierin erteilte Unterricht . . . an einer möglichst
großen Zahl von höheren und mittleren Schulen eingeführt wird.

Die Nachfrage

nach einem Unterrichtswerk dürfte nunmehr rege einsetzen. Legen Sie dann
bitte vor das soeben erschienene

Lehrbuch der Deutschen Einheitskurzschrift für Schulen u. zum Selbstunterricht

von

Robert Janzen

Lehrer in Krefeld

und

Dr. Franz A. Jungbluth

Direktor der Deutschen Schule in Rotterdam

geprüfte Lehrer der Stenographie

Heft 1, 1. Teil

M. 1.10

Das demnächst herauskommende Heft 2 vereinigt den 2. und 3. Teil

Als Heft 3 erscheint zu Weihnachten:

Freudiges Lesen

Ein Stenogr. Übungsbuch

von

Prof. Dr. Amsel

Zweck des stenographischen Unterrichtswerkes von Janzen-Jungbluth
ist es nicht, die stattliche Reihe bereits erschienener Lehrbücher nur um eins
zu vermehren. Sowohl der Ausstattung wie auch ganz besonders dem Inhalt
nach will das neue Lehrbuch etwas Gediegenes bieten. Da die den neuen
Richtlinien entsprechenden arbeitsunterrichtlichen Grundsätze bei der Ausarbeitung
des Lehrganges strengste Berücksichtigung fanden, dürfte die Methode Janzen-
Jungbluth wie kaum eine zweite vorzüglich dazu geeignet sein, Lehrer und
Schüler sowie beim Selbstunterricht unschätzbare Dienste zu leisten und sich ent-
sprechend einzuführen. Dann wäre ihr Hauptzweck erreicht: dazu beitragen zu helfen,

daß die deutsche Einheitskurzschrift zur
Volkskurzschrift werde.

2 Stück zur Probe bar mit 40 v. H.,
die gleiche Anzahl auch bedingt mit übl. Rabatt.

Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.